

[REDACTED]

Von: [REDACTED] bmu.bund.de>
Gesendet: Donnerstag, 31. März 2022 12:16
An: [REDACTED]
Cc: [REDACTED]
Betreff: WG: Mittelzuweisung_aufgrund_Antrag auf Änderung der Mittelaufteilung für OZG-Leistung "Emissionserklärung" (OZG-ID: 10494)
Anlagen: 30032004_Zuweisung2022_OZG-KP-Fö-Weg2-BMUV-UBA-OZGID10494.pdf

Liebe Alle,

das BMI ist Ihrem Antrag auf Mittelumschichtung aus MS 3 in MS 2 nachkommen.

Infolgedessen hat sich eine zusätzliche Zuweisungssumme in Höhe von insgesamt 1.460.667,17 € für das UP Emissionserklärung ergeben. Die Zuweisung an das UBA ist nach Aussage unseres Haushälters bereits erfolgt.

Bei Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Von: PGKP@bmi.bund.de <PGKP@bmi.bund.de>
Gesendet: Mittwoch, 30. März 2022 14:18
An: [REDACTED] bmu.bund.de>
Cc: PGKP@bmi.bund.de; RegPGKP@bmi.bund.de; DV4@bmi.bund.de; OZG@bmi.bund.de
Betreff: Mittelzuweisung_aufgrund_Antrag auf Änderung der Mittelaufteilung für OZG-Leistung "Emissionserklärung" (OZG-ID: 10494)

PGKP-11007/26#3

Sehr geehrter [REDACTED],

durch die Umschichtung ergibt sich eine zusätzliche Zuweisungssumme in Höhe von insgesamt 1.460.667,17 € für das UP Emissionserklärung (PA-BMU-UW-001).
Die Zuweisung in Richtung Ihres MV ist heute erfolgt.
Der entsprechende Beleg ist angefügt zu finden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Projektgruppe „Konjunkturpaket Digital“ in der Abteilung Digitale Verwaltung

Bundesministerium des Innern und für Heimat
Englische Straße 28-30, 10587 Berlin
Telefon: +49 30 18681-[REDACTED]
Mobil: +49 [REDACTED]
Fax: 030-18 681-511940
E-Mail: [REDACTED]@bmi.bund.de
Postfach: PGKP@bmi.bund.de
Internet: www.bmi.bund.de www.onlinezugangsgesetz.de

Von: [REDACTED] [bmu.bund.de](mailto:[REDACTED]@bmu.bund.de)>

Gesendet: Montag, 28. März 2022 16:27

An: OZG <OZG@bmi.bund.de>

Betreff: Antrag auf Änderung der Mittelaufteilung für OZG-Leistung "Emissionserklärung" (OZG-ID: 10494)

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Umweltbundesamt (UBA) hat in 2021 die Umsetzungsverantwortung für die OZG-Leistung „Emissionserklärung“ (OZG-ID: 10494) von Rheinland-Pfalz übernommen und den Förderbetrag bewilligt bekommen. Die Projektantrags-ID für „Emissionserklärung“ im HKR lautet: PA-BMU-UW-001. Es sind bereits im August 2021 valide Typ 2/3 LeiKa-Leistungen für die OZG-Leistung „Emissionserklärung“ nachgemeldet worden, die finale Rückmeldung seitens der Bundesredaktion steht jedoch noch aus.

Die Bewilligung schließt eine Verteilung der Kosten auf die 3 Meilensteine mit ein, die sich folgendermaßen zusammensetzt:

MS 1 (30.06.22) – 91.910,33 € (einschl. 60.000 € aus 2021, die seitens des UBA nicht verausgabt werden konnten, da es nicht gelang, das Projekt rechtzeitig aufzusetzen), verfügbar daher: 31.910,33 €

MS 2 (31.12.22) – 673.434,75 €

MS 3 (31.12.22) – 3.594.769,08 €

Die Förderbedingungen sehen vor, dass mit Bewilligung die Mittel des MS 1 sowie die Hälfte der Mittel des MS 2 zur Verfügung stehen. Bei Abschluss des MS 1 werden die gesamten Mittel MS 2 sowie die Hälfte der Mittel des MS 3 zur Verfügung gestellt. Erst mit Abschluss MS 2 stehen alle Mittel zur Verfügung.

Zum derzeitigen Zeitpunkt stehen dem Projekt daher real zur Verfügung: 368.627,71 €.

Es hat sich herausgestellt, dass diese Finanzaufteilung für das Projekt des UBA nicht zielführend ist und akut den Fortgang des Projekts gefährdet. Hier wird eine IT-Anwendung geschaffen, bei der aufgrund der Natur der Umsetzung nach dem Weg 2 (Digitalisierung von Verwaltungsleistungen im Landesvollzug durch den Bund) die Referenzimplementierung nicht nur einem, sondern sofort allen Bundesländern zur Verfügung steht. Ein gestaffeltes Roll out gibt es somit nicht, der Großteil der Programmierungsarbeiten wird in MS 2 stattfinden. Aufgrund der Kürze der Projektlaufzeit werden in nächster Zukunft bereits Arbeiten stattfinden, die MS 2 zugeordnet sind.

Das UBA beantragt daher eine Umschichtung von Mitteln aus MS 3 in MS 2 folgendermaßen:

MS 2 neu: 3.594.769,08 €

MS 3 neu: 673.434,75 €

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Z III 1 – (Innovation, Verwaltungsdigitalisierung, Interne Kommunikation)

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Stresemannstraße 128 - 130, 10117 Berlin

Telefon +49 (0)30 18 305-[REDACTED]

E-Mail [REDACTED] [bmu.bund.de](mailto:[REDACTED]@bmu.bund.de)

Internet www.bmu.de (<http://www.bmu.de>) (<http://www.bmu.de/>)

Facebook www.facebook.com/bmuv.bund (<http://www.facebook.com/...>) (<http://www.facebook.com/...>) (<http://www.facebook.com/...>)

Twitter twitter.com/bmu (<http://www.twitter.com/...>) (<http://www.twitter.com/...>)v

Instagram www.instagram.com/umweltministerium/ (<http://www.instagram.com/...>) (<http://www.instagram.com/...>) (<http://www.instagram.com/...>)

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Diese E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail ist nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorised copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.